



## Stimmen zum Programm



Gastmutter Erika Steiner am Hölty-Gymnasium in Celle mit Familie und Preisträgerin Angelique aus Benin.

*»Zugegeben, das erste Mal war ein Sprung ins kalte Wasser – fremdes Kind? Aus einem anderen Land? Zum Glück haben wir uns getraut! Heute kennen meine Kinder Schülerinnen und Schüler aus Benin, Mazedonien, Japan und Großbritannien.«*

Erika Steiner



Begegnungsschüler Joshua Kaewnetara mit Gastbruder Artiom aus der Republik Moldau.

*»Ich rechnete mit einem Gastschüler, doch was ich bekam, war eine Familie.«*

Joshua Kaewnetara

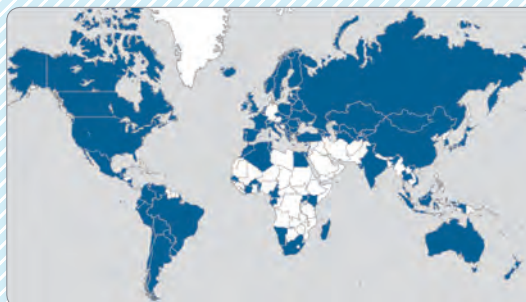


Betreuungslehrerin Ute Clemens mit Preisträgerinnen und Preisträgern am Käthe-Kollwitz-Gymnasium in Neustadt a.d. Weinstraße.

*»Die Schule ist für uns wie ein zweites Zuhause.«*

Preisträgerin Darya aus Kasachstan

## 91 Teilnehmerstaaten weltweit



Das Internationale Preisträgerprogramm wird aus Mitteln des Auswärtigen Amtes finanziert. Die Länder in Deutschland unterstützen das Programm und benennen geeignete Schulen für den Gastaufenthalt der Schülerinnen und Schüler. Der PAD koordiniert und organisiert den Aufenthalt.

### Kontakt

#### Pädagogischer Austauschdienst (PAD) des Sekretariats der Kultusministerkonferenz

Graurheindorfer Str. 157  
53117 Bonn

Tel.: (0228) 501-108 / 103

Fax: (0228) 501-105

Internet: [www.kmk-pad.org](http://www.kmk-pad.org)



## Internationales Preisträgerprogramm

Informationen für Schulen und Menschen im Programm

## 91 Nationen, 500 Schülerinnen und Schüler – und eine Reise durch Deutschland

Das Internationale Preisträgerprogramm fördert die deutsche Sprache im Ausland, indem Stipendien an herausragende Schülerinnen und Schüler vergeben werden. Sie alle haben sich im Fach »Deutsch als Fremdsprache« in nationalen Wettbewerben ausgezeichnet.

Die Stipendiatinnen und Stipendiaten sind im Schnitt 15 bis 17 Jahre alt, können mindestens zwei Jahre besonders erfolgreichen Deutschunterricht nachweisen und haben soziale Integrationsfähigkeit bewiesen.

Sie besuchen für zwei Wochen in gemischten Gruppen von rund 15 Personen Bonn, Berlin sowie München oder Hamburg und nehmen an landeskundlichen Exkursionen teil. In Kooperation mit dem Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) wird zudem ein Hochschultag organisiert, um Informationen zu Zugangsvoraussetzungen, Studieninhalten und Finanzierungsmöglichkeiten für ein Studium in Deutschland zu vermitteln.

Neben den Exkursionen nehmen die Schülerinnen und Schüler an einem 2-wöchigen Gastfamilienaufenthalt an einer Partnerschule teil. Dort organisieren engagierte örtliche Betreuungslehrkräfte Deutsch als Fremdsprache-Kurse und ermöglichen Hospitationen im regulären Unterricht. Durch landeskundliche Ausflüge, Besuche im Rathaus und Betriebsbesichtigungen werden Stadt und Region erschlossen. Den Preisträgerinnen und Preisträgern wird somit ein authentisches und aktuelles Deutschlandbild vermittelt.

## Die Koffer bleiben im Schrank, aber »gereist« wird trotzdem – werden Sie Gastfamilie

Als Gastfamilie nehmen Sie einen jungen Gast aus einem von zurzeit 91 Staaten weltweit für zwei bis drei Wochen bei sich auf und binden diesen in Ihr Familien- und Alltagsleben ein. Umgangssprache ist Deutsch.

### Als Gastfamilie erwarten Sie:

- aufgrund herausragender schulischer Leistungen ausgewählte Schülerinnen und Schüler,
- Aufwandsentschädigung für Unterkunft und Verpflegung,
- gegen Krankheit und Haftpflichtschäden versicherte Gäste,
- gemeinsame Veranstaltungen,
- Möglichkeit für Ihre Kinder, als Gastgeschwister interkulturelle Erfahrungen zu sammeln und Beziehungen zu knüpfen,
- Einblick in fremde Kulturen, Gebräuche und Sprachen,
- Beratung und Unterstützung durch den Pädagogischen Austauschdienst des Sekretariats der Kultusministerkonferenz.

## Durch Deutschland reisen und junge Menschen aus aller Welt kennenlernen? Werde Begegnungsschülerin oder Begegnungsschüler

Als Begegnungsschülerin oder Begegnungsschüler begleitest Du unsere jungen Gäste nach Bonn, Berlin, Hamburg oder München und unterstützt die Reiseleitung unserer Gruppen.

Die wichtigsten Aufgaben dabei: Unterstütze Deine Gäste beim Deutschlernen, habe ein offenes Ohr und werde Teil Deiner internationalen Gruppe.

### Als Begegnungsschülerin oder Begegnungsschüler erwarten Dich:

- eine spannende und verantwortungsvolle Aufgabe mit Einblicken in die Organisation eines komplexen Besuchsprogramms,
- volle Übernahme der Kosten für Reise, Unterbringung und Verpflegung,
- bei erfolgreichem Einsatz die Möglichkeit, an Fort- und Weiterbildungsseminaren des PAD teilzunehmen und als freie Mitarbeiterin oder freier Mitarbeiter im Internationalen Preisträgerprogramm mitzuarbeiten, bis hin zur Leitung einer eigenen Reisegruppe.

